

## Jean Müller GmbH Elektrotechnische Fabrik

### GESCHÄFTSFÜHRUNG MANAGEMENT

Eltville am Rhein, 14.02.2020  
~~06.03.2020~~  
~~16.03.2020~~  
Updated version: 19.03.2020

### **Sicherstellung der Lieferfähigkeit auf Grund des Coronavirus** *Ensuring the ability to deliver due to the Coronavirus*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Con19 greift Deutschland doch massiver an, als wir noch vor kurzem hofften.

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmen bewusst. Unternehmen beschäftigen Mitarbeiter, sorgen aber auch für die Versorgung der Gesellschaft und damit indirekt für das Gemeinwesen. Gäbe es keine Produkte für Stromverteilung, so würde kein Home Office, kein Krankenhaus und keine Fabrik für „Toilettenpapier“ mehr funktionieren. Also gilt es für uns alle, uns und unser Umfeld umsichtig zu schützen und dennoch möglichst gut als Unternehmen zu funktionieren.

Deshalb analysieren wir beständig die Lage, werten Berichte aus und leiten geeignete Maßnahmen im Hause daraus ab.

Wir haben entsprechende Hinweise auf Verhaltensregeln zur Hygiene ausgegeben, die Spender mit Desinfektionsmittel werden nachgefüllt - soweit man Material erhält - Besprechungen finden quasi nicht mehr statt, die Kantine wurde geschlossen und Essen nur noch in reduziertem Umfang „ausgeliefert“, die Arbeitsbereiche arbeiten quasi isoliert. Viele interne Abstimmungen müssen per Telefon und mit Handy-Video-Konferenz stattfinden. Die Vertriebsarbeit beschränkt sich auch weitgehend nur noch auf Telefonate und Video-Konferenz. Die Möglichkeit, die Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten zu lassen, wurde deutlich ausgeweitet.

Wir unternehmen alles, um weiterhin die gewohnte Lieferperformance aufrecht zu erhalten. Bisher geben die Rückmeldungen unserer Hauptvorlieferanten, die hauptsächlich aus Europa sind, keinen Anlass zur Sorge, dass wir nicht mehr produzieren könnten. Unsere Speditionspartner berichten, dass die Transportkette weiter besteht.

*Dear Sirs,*

*Con19 is attacking Germany more massively than we had hoped only a short time ago.*

*We are aware of our social responsibility as a company. Companies employ staff, but also provide for the supply of society and thus indirectly for the community. If there were no products for electricity distribution, no home office, hospital or factory for "toilet paper" would function any longer. So it is important for all of us to protect ourselves and our surroundings prudently and still function as well as possible as a company.*

*That's why we are constantly analysing the situation, evaluating reports and deriving suitable measures in the company from them.*

*We have issued appropriate instructions on rules of conduct for hygiene, the dispensers are refilled with disinfectant - as far as material is available - meetings are virtually no longer held, the canteen has been closed and food is only "delivered" to a reduced extent, the work areas work in virtual isolation. A lot of internal coordination has to take place by telephone and with mobile phone video conferencing. Sales work is also largely limited to telephone calls and video conferencing. The possibility of letting employees work in the home office has been significantly expanded.*

*We are doing everything in our power to continue to maintain the accustomed delivery performance. So far, the feedback from our main suppliers, who are mainly from Europe, does not give cause for concern that we will not be able to continue production. Our forwarding partners report that the transport chain continues to exist.*

## **Jean Müller GmbH Elektrotechnische Fabrik**

Garantien für die Zukunft gibt es nicht, aber wir werden uns weiter engagieren, unserer Verantwortung gerecht zu werden.

*There are no guarantees for the future, but we will continue our commitment to meet our responsibilities.*

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rheingau  
*With kind regards from the Rheingau*